

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold.

Nr. 30.

Dienstag den 12. April

1864.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich 2 Mal, und zwar am Dienstag und Freitag. Abonnements-Preis in Nagold jährlich 1 fl. 30 kr., — halbjährlich 45 kr. — Einrückungs-Gebühr: die dreispaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmaligem Einrücken 2 kr., bei mehrmaligem Einrücken je 1 1/2 kr. — Passende Beiträge sind willkommen.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

2 1/2 R. Oberamtsgericht Nagold.  
**Schulden-Liquidation.**

In der nachgenannten Gantfache ist zur Schulden-Liquidation und den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen Tagfahrt auf die unten bestimmte Zeit anberaumt, und werden die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigzte hiezu vorgeladen, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voransichtlich kein Anstand schwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt, ihre Forderungen durch schriftlichen Rezech, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorrangsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Wahrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand verpfändet sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern laßt die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Liquidirt wird gegen  
Johann Martin Marquardt, Schuhmacher  
in Rothfelden,

Montag den 25. April 1864,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf dem dortigen Rathhaus.

Nagold, den 21. März 1864.  
K. Oberamtsgericht.  
Pfeilsticker.

## Angefallene Theilungen.

Zu Altenstaig Stadt:  
Johann Michael Schanpp, Zimmermanns  
Chefran.

Benzen:  
Martin Kalmbachs Wittwe.

## Ebershardt:

Friedrich Schwarz, ledig,  
Friedrich Kübler (in Amerika gestorben).  
Ebbhausen:

Johannes Brenner, Tagelöhner,  
David Dengler, Zeugmacher. (Vermögens-  
Uebergabe.)

## Ettmannsweiler:

Johann Georg Großmann, Bauer,  
Conrad Großmann, Bauer.

## Garrweiler:

Christian Braun, Schuhmacher.

## Gaugenwald:

Jakob Schaibles Ehefran.

## Rothfelden:

Adam Hornberger, Bauer.

## Spielberg:

Johann Georg Armbrusters Ehefran,  
Jakob Kopp, Bauers Ehefran.

## Walddorf:

Jobs. Walz, Maurers Sohn, Zeugmacher.

## Warth:

Jakob Walz, Webers Ehefran.

Ansprüche an diese Personen sind in  
Bälde anzumelden bei dem betreffenden  
Schultheißenamt oder dem

K. Amtsnotariat Altenstaig.

## Berneck.

### Brennholz-Verkauf.



Am Montag den  
18. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
verkauft die hiesige  
Gemeinde 53 Klafter  
tannenes Brenn-  
holz und 11 Stück  
Ausschukflöße, wozu Kaufstehhaber auf  
das Rathhaus einladet  
Den 8. April 1864.

Stadtschultheißenamt.  
Brenner.

## Hornberg,

## Oberamts Calw.

### Langholz-Verkauf.



Am Freitag den  
15. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
werden auf hiesigem  
Rathhaus aus dem  
Gemeindevald  
Steinach 548 Stück  
gefälltes Lang- u. Klobholz mit ca. 15,500 G.  
im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu man  
die Liebhaber einladet und die Herren Orts-  
vorsteher um die Betauntmachung ersucht.  
Den 6. April 1864.

Schultheißenamt.  
Kübler.

## Flößinspektion Calmbach.

### Guzscheiterloß pro 1864 betr.

Es wird zur vorläufigen Kenntniß der  
Flößerschaft gebracht, daß der dießjährige  
Guzscheiterloß am Montag den 2. Mai  
seinen Anfang nimmt.

Calmbach, den 8. April 1864.

K. Flößinspektion.  
Kuttroff.

## K. Amtsnotariat Wildberg.

In nachgenannten Theilungsgeschäften  
sind etwaige Forderungen binnen 15 Tagen  
anzumelden:

## Wildberg:

Regine Eberwein, ledig,  
Friedrich Burger, ledig.

## Eßringen:

Gottlob Stradinger, Maurers Wittwe

## Gültlingen:

Jakob Braun, Bauers Wittwe,

Jakob Friedrich Luz,

Carl Rivinius Wittwe,

Johann Georg Wechenheimers Ehefran

## Schönbrunn:

Johannes Walz, Schneiders Ehefran.

## Sulz:

Johannes Walz, Sattlers Eheleute,  
Gottfried Hertex, Postboten Ehefran.

## Mözingen,

## Oberamts Herrenberg.

Die hiesige Gemeinde läßt ca. 40 Ruthen  
Kandelu anfertigen, und wird solches Ge-  
schäft

Donnerstag den 14. April,

Vormittags 8 Uhr,

im Affordswege vergeben, wozu Liebhaber  
eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen werden beim  
Afford bekannt gemacht.

Schultheißenamt.  
Dengler.

## Astätt,

## Oberamts Herrenberg.

### Rinden-Verkauf.

Am Dienstag den 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

wird im hiesigen Communalwald die von 32  
verschiedenen Eichen erzeugte Rinde im Auf-  
streich an den Meistbietenden auf dem Rath-  
hause verkauft werden.

Liebhaber hievon können die Eichen täg-  
lich von Vormittags 8 Uhr an im Schloß  
eintreten, wo der Waldschütze bereit sein  
wird, solche vorzuzeigen.

Den 7. April 1864.

Aus Auftrag:  
Schultheiß Junger.

21<sup>a</sup> Wildberg. Gläubiger-Ausruf.  
 Nach dem Verlassenschaftsinventar des verstorbenen Martin Kirn, Zeugmachers  
 von hier, beträgt das Activvermögen . . . . . 546 fl. 48 fr.  
 Hierauf hasten Schulden: . . . . .  
 Neucontrahirte . . . . . 196 fl. 57 fr.  
 Im früheren Gante des Verstorbenen Durchgefallen 874 fl. 49 fr.

wornach eine Ueberschuldung von  
 vorhanden ist Im Falle eines Gantes würde zur Befriedigung gelangen:  
 a) mit Absonderungsrecht . . . . . 524 fl. 58 fr.  
 b) In der Classenordnung:  
 in I. Classe . . . . . 29 fl. 13 fr.  
 " II. " . . . . . 0  
 " III. " die Wittve an 399 fl. 46 fr.  
 mit . . . . . 299 fl. 13 fr.  
 328 fl. 26 fr.  
 546 fl. 48 fr.

Hienach erschöpft sich die Masse schon in III. Classe und ist für alle weiteren  
 Gläubiger keine Aussicht auf Befriedigung vorhanden.  
 Zu Vermeidung eines abermaligen Gantes hat sich die Wittve bereit erklärt, ge-  
 gen Ueberlassung eines abermaligen Gantes die neu contrahirten Schulden zu bezahlen und  
 sich mit dem Vermögenreste für ihre Beibringensansprüche begnügen zu wollen.  
 Es ergeht nun an die im früheren Gante des ic. Kirn durchgefallenen Gläubiger  
 die Aufforderung, wenn sie mit Erfolg Ansprüche machen zu können glauben sollten,  
 solche bis zum 20. April bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen, widrigenfalls  
 die vorhandene Masse der Wittve, ihrem Antrage gemäß, überlassen würde.  
 Den 31. März 1864. K. Amtsnotariat. Kirchgraber.

Simmersfeld,  
 Oberamts Nagold.  
 Von der hiesigen Stiftspflege können bis  
 25. Juni d. J.  
**500 fl.**  
 in 1 oder 2 Posten ausgeliehen werden.  
 Stiftspflege.  
 Wurster.

Ehmlingen,  
 Oberamts Freudenstadt.  
**Fabrnis-Versteigerung.**  
 Aus der Verlassenschaftsmasse des kürz-  
 lich verstorbenen Revierförsters Faber  
 dahier kommen zum öffentlichen Aufstreichs-  
 Verkauf:  
 Montag den 18. April d. J.:

  
 1 Pferd, ein noch  
 ganz gutes Berner-  
 wägel, 2 neue  
 Schlitten, worunter 1 Kasten-  
 schlitten, ver-  
 schiedenes Pferdegeschirr, 2 gute Reitsättel,  
 1 kleinere Parthie Heu und Stroh; an  
 Jagdgeräthschaften: 1 gute Doppelsinte,  
 2 Freihandbüchsen, 2 Hirschfänger, 1 Jagd-  
 tasche, 1 brauner Hühnerhund, 8 Stück

Rebaweibe; Schreinwerk: 1 So-  
 pha, verschiedene Tische,  
  
 Sessel u. Stühle, 1 Com-  
 mod, 3 Bettladen, worunter 2 polirte,  
 1 Kleiderkasten; 2 Weinsaf, ca. 15 Zmi  
 Obstmost, 1 neuer großer Badzuber und  
 sonstiges verschiedenes Bandgeschirr.  
 Dienstag den 19. April:  
 Herrenkleider, dabei eine Uniform, ver-  
 schiedenes Leibweiszeng, 3 Betten nebst  
 Zugehör, Portraits, Silber, Zinn, Mess-  
 und Blechgeschirr und sonstiger allgemeiner  
 Hausrath. Anfang je Morgens 8 Uhr.  
 Den 5. April 1864. Waisengericht.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
 21<sup>a</sup> Altenst. aig.  
**Wollene Tücher, Buckskins  
 und Elastics-Stoffe**  
 zu Bekleidern und Röcken sind in sehr  
 gefälliger, guter und billiger Waare bei  
 mir zu haben.  
 J. G. Wörner.

Nagold.  
**Hochzeits-Einladung.**  
 Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Verwandte,  
 Freunde und Bekannte auf  
 Dienstag den 19. April  
 in das Gasthaus zur Sonne (Post) hier freundlich einzuladen.  
 Karl Hauser, Fuhrmann hier,  
 und seine Braut:  
 Eva Gyppe,  
 Tochter des Johannes Gyppe, Fuhrmanns  
 in Pfalzgrafenweiler.

21<sup>a</sup> Altenst. aig.  
**Auktion.**  
 Mittwoch den 13. ds. kommen bei Un-  
 terzeichnetem von Morgens 9 Uhr an ge-  
 gen baare Bezahlung in öffentlichen Auf-  
 streich: 1 schöner Armoir mit 5 großen  
 und 9 kleinen Schubladen, Sopha, Bücher  
 und Kleiderkasten, Tische und Stühle, 2  
 eichene Bettladen, Spiegel und Portraits,  
 Küchengechirr, ein Sparbeerd mit 4 Häfen,  
 etwas Buchen- und Tannenholz, 1 Schreib-  
 yult, 1 Schubladenkasten, 1 Ledentisch, 4  
 Deltänder, leere Kisten und Fässer zc.  
 Sämmtliches Mobiliar ist noch sehr gut  
 erhalten.  
 Int. Bader.

Nagold.  
**Mastvieh-Verkauf.**  
 Nächsten Donner-  
 stag den 14. April,  
 Vormittags 11  
 Uhr,  
  
 verkaufe ich 10 Stück fette Rinder, junge  
 Kühe und Oshen an den Weisbietenden,  
 wozu Liebhaber eingeladen sind.  
 Jakob Sautter, Bierbrauer.

Nagold.  
 Eine starke, in gutem Zustand  
 befindliche Droschke hat billig  
 zu verkaufen  
 Friedrich Todt.

31<sup>a</sup> Wildberg.  
**Empfehlung.**  
 Nachdem ich mich hier häuslich nieder-  
 gelassen, erlaube ich mir einem verehrlichen  
 hiesigen und auswärtigen Publikum die An-  
 zeige zu machen, daß ich alle in mein Ge-  
 schäft als Kleidermacherin einschlagenden  
 Arbeiten aufs schnellste, pünktlich und in  
 moderner Weise ausführen werde, und  
 bitte deßhalb um zahlreichen Zuspruch.  
 Wilhelmine Keil,  
 Tochter der Katharina Woiens's Wittve.

Nagold.  
**Rinden-Verkauf.**  
 Unterzeichnetem verkauft aus dem Hailer-  
 bacher Stadtwald die Rinde von 324 Stamm  
 Rothbannen von 70' aufwärts, und ditto  
 von 124 Stamm Weißbannen am  
 Montag den 18. April,  
 Vormittags 10 Uhr.  
 Zusammenkunft im Lamm in Hailerbach.  
 Bemerk wird, daß das Holz noch nicht  
 gefällt ist.  
 David Graf, Bierbrauer.

Altenst. aig.  
**Erklärung.**  
 Den gegen mich ausgesprochenen, leicht  
 begreiflichen Wunsch des † Stadtschultbei-  
 ßen Speidel ebrend, erkläre ich, daß ich  
 bei der demnächst stattfindenden Stadtschult-  
 heißenwahl nicht als Bewerber auftrete.  
 Postverwalter Pfänder.

**Arbeiter-Gesuch.**  
 Bei dem Straßenbau von Bondorf ge-  
 gen Seckronn finden tüchtige Gedarbeiter  
 und Steinschläger gegen guten Lohn längere  
 Zeit Arbeit.  
 Bauführer Strähle.



Altenstg.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf  
Dienstag und Mittwoch den 12. und 13. April  
in das Gasthaus zur Traube freundlich einzuladen.

Vauführer **Georg Hensler**,  
Sohn des Zimmermeisters G. Hensler  
in Altenstg.,  
und seine Braut:  
**Rosine Bek**,  
Tochter des † Gutsbesizers Bek  
in Weilheim bei Hechingen.

Ragold.

## Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns  
Verwandte, Freunde und Bekannte auf  
Donnerstag den 14. April  
in das Gasthaus zum Adler in Rohrdorf und auf  
Freitag den 15. April  
zu Bierbrauer David Graf hier freundlich einzuladen.

**Johann Killinger**, Wagner,  
Sohn des J. G. Killinger, Wagners hier,  
und seine Braut:  
**Anna Dietsch** aus Walddorf.

Altenstg.

## Hochzeits-Einladung.

Wir Unterzeichnete erlauben uns, unsere geehrten Verwandten und  
Freunde zu unserer Hochzeit, welche wir am  
Donnerstag und Freitag den 14. und 15. April d. J.  
im Gasthof zum Waldhorn dahier feiern werden, freundlichst einzuladen.

**Gottlieb Kempf**,  
Sohn des Christian Kempf, Rothgerbers hier,  
**Sophie Finkbeiner**,  
Tochter des Fr. Finkbeiner, Bäckers und Wirths  
in Freudenstadt.

# für Auswanderer und Reisende nach Amerika



mit Dampf- und Segelschiffen, über Havre, Ant-  
werpen, Bremen, Hamburg, London und Liver-  
pool jede Woche, die sichersten und billigsten Gelegen-  
heiten bei dem Agenten:  
**C. W. Wurst**, Verwaltungs-Aktuar in Ragold.

## Gelder und Wechsel nach Amerika,

sowie die Auswirkung von Erbschaften, Todesscheinen etc. etc. bejorgt:  
**C. W. Wurst**, Verwaltungs-Aktuar in Ragold.

## Dürrenhardt bei Gündringen. Stockholz-Verkauf.



Die Unterzeichnete  
verkauft am nächsten  
Samstag den 16.  
April,  
Vormittags 9 Uhr,  
im öffentlichen Auf-  
streich 33 Aflaster

ganz gesundes Stockholz.  
Krbf. v. Münch'sche Gutsverwaltung.

21<sup>a</sup> Ragold.

## Kleesamen,

ewigen und dreiblättrigen, in ausgezeichnet  
schöner Waare empfiehlt zu gefälliger Ab-  
nahme **J. C. Pfeleiderer**.

31<sup>a</sup> Altenstg.

Schönen dreiblättrigen

## Kleesamen

von feinfähiger Waare empfiehlt  
**Joh. Seig** Lächter.

21<sup>a</sup> Hailerbach.

Nachdem ich, zum Stadtarzte ernannt,  
mernen Wohnsitz hieher verlegt habe, biete  
ich meine Dienste auch den umliegenden  
Ortschaften an.

**Lohß**, pract. Arzt,  
Bundarzt und Geburtshelfer.

Ragold.

## Photographie.

Zur Anfertigung von Portraits, Land-  
schaften und Reproduktionen empfehle ich  
mich einem verehrten hiesigen und auswär-  
tigen Publikum aufs Angelegentlichste.  
Proben meiner Leistungen erlaube ich  
mir in den nächsten Tagen auszustellen.  
Der Preis äußerst billig.

**W. Citel**,  
Buchbinder und Photograph.

21<sup>a</sup> Ragold.

## Geld-Anerbieten.

Bis 1. Mai 1864 werden **1000 fl.**  
gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 pCt.  
ausgeliehen. Von wem? sagt die  
Redaktion.

Ragold.

## 3000 fl.

werden gegen gute Sicherheit in einem oder  
zwei Posten ausgeliehen; von wem? sagt  
die Redaktion.

Ragold.

## Magd-Gesuch.

Ein rechtschaffenes Mädchen, das in  
allen häuslichen Geschäften bewandert ist  
und auch mit Vieh umzugehen weiß, findet  
ich Georgii einen Platz. Bei wem? sagt  
die Redaktion.

21<sup>a</sup> Hailerbach.



8 Stück halbenenglische Milch-  
schweine hat zu verkaufen  
**Traubenwirth Maier**.

Altenstg.

Donnerstag den 14. April,  
Nachmittags 4 Uhr,  
religiöser Vortrag von **G. Berner**.

